

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/025/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Amt für Jugend, Soziales und Senioren

Sachbearbeiter/in: Barbara Steinhauser
--

## Arbeit des Mehrgenerationenhauses "Zentrum Mensch"

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	08.12.2014	öffentlich	Beschluss
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	09.02.2015	öffentlich	Beschluss

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Arbeit des Mehrgenerationenhauses „Zentrum Mensch“ wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		5.000,00 Euro	
Haushaltsmittel vorhanden?		Ja, Förderung im Rahmen bewilligter Mittel	
Folgekosten?			

## **I. Zusammenfassung**

Das Schwabacher Mehrgenerationenhaus ist eines von 450 Mehrgenerationenhaus bundesweit, die seit dem Jahr 2007 als Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit einem dazu erarbeiteten Förderprogramm ins Leben gerufen wurden.

Die Trägerschaft für das Haus teilen sich die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (RV Mittelfranken) und die Diakonie Roth-Swabach. Das Mehrgenerationenhaus in Schwabach wurde vor sechs Jahren eröffnet.

Mehrgenerationenhäuser sollen Kommunen bei der aktiven Gestaltung der Folgen der demografischen Entwicklung unterstützen, ein gemeinschaftliches Leben von Menschen jeden Alters und verschiedener Herkunft vor Ort mitgestalten und das generationsübergreifende Miteinander stärken. Insbesondere wird der Aspekt der Teilhabe und des Sich-Einbringens von Bürgern ins Zentrum gestellt.

Die Leiterin des Mehrgenerationenhauses, Frau Anita Toader, wird die Arbeit des Mehrgenerationenhauses im Rahmen der Sitzung vorstellen

## **II. Sachvortrag**

Das Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ ist ein wichtiger Partner, um die Herausforderungen im Kontext des demografischen Wandels aktiv zu gestalten.

Es gibt Raum und bietet Unterstützung, damit sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fähigkeiten und Wünschen einbringen und gegenseitig unterstützen können. So werden im Mehrgenerationenhaus durch Kooperationspartner sowie von freiwillig Engagierten beispielsweise Freizeitangebote für Kinder erbracht, der Wiedereinstieg von arbeitssuchenden Menschen ins Berufsleben unterstützt und Hilfeleistungen für Senioren und Familien erbracht.

Das Mehrgenerationenhaus unterstützt Familien bei ihren Aufgaben durch Beratung und Entlastungsangebote, beispielsweise durch Trennungs- und Scheidungsberatung, durch ein Eltern - Café für Alleinerziehende ebenso durch die Qualifizierung und Vermittlung von Babysittern.

Gemeinsam mit dem Deutsch-Russischen Kulturverein leistet das Mehrgenerationenhaus einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Begegnung und einem wertschätzenden Miteinander – bei der musikalischen Frühförderung, bei Chor- und Handarbeitsangeboten sowie beim Russischen Teesalon gibt es Gelegenheit hierfür.

Im Bereich Alter und Pflege konnte das Mehrgenerationenhaus sein bestehendes Angebot ausbauen. Zusammen mit der Stadt Schwabach konnte in den letzten beiden Jahren eine wichtige Kooperation mit zahlreichen großen Organisationen und Verbänden aufgebaut werden und zum Thema Demenz eine wichtige Projektarbeit auf den Weg gebracht werden. Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz leistet wichtige Öffentlichkeitsarbeit für die Schwabacher Bürger, bietet Entlastungsangebote, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Betroffene und deren Familien, für ehrenamtlich Engagierte sowie für Menschen, die beruflich in der Altenarbeit aktiv sind.

Ziel der Allianz ist es, die Lebensbedingungen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu verbessern und die Integration in das gesellschaftliche Leben zu unterstützen.

Insgesamt setzte das Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ im Jahr 2013 zwanzig regelmäßig stattfindende Angebote um. Davon sind sechs Angebote kostenlose Beratungsangebote für unterschiedliche Adressaten, weiter wurden zahlreiche Einzelveranstaltungen angeboten. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Kooperationspartnern profitieren nicht nur andere Einrichtungen vom Mehrgenerationenhaus, es können vor allem gewinnbringende Angebote für Schwabachs Bürger umgesetzt werden.

Von der Arbeit des Mehrgenerationenhauses profitieren verschiedenste Personengruppen: Kinder und Jugendliche, Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, Senioren, demenziell Erkrankte und pflegende Angehörige.

Die Johanniter Unfall-Hilfe e.V. bietet gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern den Bürgern der Stadt Schwabach, ein breites Spektrum von spezialisierten Angeboten. Insbesondere durch Bereitstellung von niedrigschwelligem Raum wird der Austausch und Vernetzung von einzelnen Bürgern, aber auch ortsansässigen Einrichtungen gefördert und die Strukturen in der Kommune insgesamt positiv beeinflusst. Unbürokratisch wird auf akute Bedürfnisse mit bedarfsgerechten Konzepten reagiert.

Die Verwaltung begrüßt das Engagement des Mehrgenerationenhauses ausdrücklich. Insbesondere die Geschäftsführung für die Allianz für Menschen mit Demenz, das Büro der Kontakt- und Helferbörse „Gebraucht werden“, die Angebote für Eltern und die Kooperation mit dem russischen Kulturverein haben sich als wichtige soziale und integrative Angebote in Schwabach etabliert.